

und derer, die sich ihre Freunde nennen, zu handeln, wenn ich durch diese Worte auf diese bedeutendste der diesmaligen „Neusehendwürdigkeiten“ aufmerksam mache.

Ernst Willkomm.

### Nachrichten aus Sachsen.

In Sächsischen Blättern wird der Landesälteste der Oberlausitz und Landtagsabgeordnete Hr. v. Thielau als Nachfolger des dormaligen Kreisdirectors zu Bautzen, Hr. v. Könnert genannt.

Da in Dahlen das Haus, in welchem zeitlich der deutsch-

katholische Gottesdienst gehalten wurde, abgebrannt war, so wurde derselbe am 27. September im Saale der Bahnhofrestauration daselbst gehalten. Mehrere Bewohner der Stadt Bautzen, darunter Geistliche, Juristen, Kaufleute, Geschäftsleute etc., hatten den Deutsch-Katholiken einen silbernen Abendmahlkelch fertigen lassen, und in ihrem Namen überreichten denselben der Rector Brauert und der Buchdruckereibesitzer Melzer vor Anfang des Gottesdienstes dem denselben leitenden Dr. Bauer. — Da den Deutsch-Katholiken in Dahlen nicht gestattet ist, ihren Gottesdienst in der Stadtkirche abzuhalten, so beabsichtigen dieselben, sich nächstes Frühjahr ein eigenes Bethaus einzurichten.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

## III. Mittwoch d. 7. Oct. Ab. 6 U. M. B. — — — — □ A.

### Haupt-Gewinne zweiter Ziehung

ünfter Classe 30. Königlich Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.  
Dienstags den 6. October 1846.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Weyer in	Geithain.
2149	1000	bei	Hrn.	Weyer in	Geithain.
4032	1000	=	=	S. G. Wallerstein und Sohn in	Dresden.
9435	1000	=	=	Geysert in	Leipzig.
25646	1000	=	=	Plenckner in	Leipzig.
27300	1000	=	=	Morrell in	Chemnitz.
495	1000	=	=	Trescher u. Comp. in	Dresden.
29916	1000	=	=	S. G. Wallerstein und Sohn in	Dresden.
3206	1000	=	=	Gedr. Wenige in	Gotha.
30030	1000	=	=	Plenckner in	Leipzig.
14151	1000	=	=	Weyer in	Geithain.
25096	400	=	=	Wallerstein und Sohn in	Dresden.
7038	400	=	=	Jacobi in	Schneeberg.
15391	400	=	=	Geysert in	Leipzig.
11107	400	=	=	Thiersfelder und Söhne in	Neukirchen.
22494	400	=	=	Plenckner in	Leipzig.
2877	400	=	=	Plenckner in	Leipzig.
29051	400	=	=	der herzogl. priv. Hauptcollection in	Dessau.
18933	400	=	=	Hrn. Plenckner in	Leipzig.
5997	400	=	=	Bogel in	Leipzig.
17680	400	=	=	Ronthaler in	Dresden.
31311	400	=	=	Hardt in	Leipzig.
25550	400	=	=	Plenckner in	Leipzig.
14684	400	=	=	Stein und Comp. in	Dresden.
29779	400	=	=	Weyer in	Geithain.
19051	200	=	=	Gedr. Wenige in	Gotha.
9332	200	=	=	Wallerstein u. Sohn in	Dresden.
1021	200	=	=	Plenckner in	Leipzig.
32233	200	=	=	Hrn. Morrell in	Chemnitz.
12122	200	=	=	Hänfel in	Jittau.
27795	200	=	=	der herzogl. priv. Haupt-Collection in	Dessau.
20259	200	=	=	Hrn. Bauer und Söhne in	Bautzen.
24464	200	=	=	Weyer in	Geithain.
11378	200	=	=	Wallerstein und Sohn in	Dresden.
25190	200	=	=	Ronthaler in	Dresden.
9945	200	=	=	Trescher und Comp. in	Dresden.
13830	200	=	=	Weyer in	Geithain.
20727	200	=	=	Hardt in	Leipzig.
23714	200	=	=	Schramm in	Bautzen.
38107	200	=	=	Bogel in	Leipzig.
22214	200	=	=	Wallerstein u. Sohn in	Dresden.
28805	200	=	=	Albanus in	Meißen.
12896	200	=	=	Hardt in	Leipzig.
6788	200	=	=	Hardt in	Leipzig.
101	200	=	=	dem Intelligenz-Comptoir in	Leipzig.
28284	200	=	=	Hrn. Plenckner in	Leipzig.
13698	200	=	=	Wallerstein und Sohn in	Dresden.
21691	200	=	=	Weyer in	Geithain.

113 Gewinne à 100 Thlr.

### Nothwendige Subhastation.

Auf Antrag des Herrn Adv. Dr. Ludwig Prasse, als curatoris honorum in dem Creditwesen des Kupferschmiedemeisters Friedrich Gottlob Becker, soll das zu diesem Creditwesen gehörige, am Neukirchhofe alhier unter Nr. 43/519 gelegene Haus

den 4. December 1846

von uns öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der bereits geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 3500 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Brandversicherungssumme von 875 Thlr. zur Immobilienbrandcasse, und die zum vollen Ansat von 6 Thlr. 20 Ngr. alljährlich zum Stadtschulden-Tilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, so wie wegen der genauen Beschreibung des Grundstücks, auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses öffentlich angeschlagenen Bekanntmachung beigefügt sind.

Leipzig, am 25. September 1846.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. C. W. D.  
Theer, Act.

### Auctions-Bekanntmachung.

Das Verzeichniß von Büchern, Kleidungsstücken, Wäsche, Waaren und verschiedenen anderen Gegenständen, welche

am 12. October 1846

und den folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr gegen sofortige Bezahlung im Posthause zu Leipzig

öffentlich versteigert werden sollen, ist daselbst bei dem Postwirthschafts-Inspector Weiske (Hof, Quergebäude, erste Etage, rechts) zu haben.

Leipzig, am 1. October 1846.

Canzlei der Königl. Ober-Postdirection.

### Nothwendige Subhastation.

Ausgelagter Schulden halber soll das in Neuschönefeld unter Nr. 37 des Brandversicherungskatasters gelegene, Carl Friedrich Ferdinand Apitzsch daselbst gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, welches mit 151,04 Steuereinheiten belegt und ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 2044 2/3 10 Ngr. 8 Pf. taxirt ist,

den 9. December 1846

nothwendigerweise öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf das hieselbst an den beiden Schankstätten, so wie in der Gräflichen Schankwirthschaft in Neuschönefeld aushängende, ingleichen auf unserer Gerichts-Expedition zu Leipzig einzusehende Subhastationspatent nebst Grundstücksbeschreibung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönefeld, den 9. September 1846.

Freiberl. Eberstein'sche Gerichte daselbst und  
Dr. Willwig, S. W.